



St. Gallen, 3. April 2018

Medienmitteilung:

Wiesenmeisterschaft 2018 im Kanton Appenzell Ausserrhoden:

Die schönsten Blumenwiesen und Blumenweiden gesucht

Die schönsten Blumenwiesen und -Weiden im Kanton Appenzell Ausserrhoden werden in diesem Jahr vom Bauernverband Appenzell Ausserrhoden, von Pro Natura, dem WWF und dem Kanton Appenzell Ausserrhoden im Rahmen der Wiesenmeisterschaft ausgezeichnet.

Vielfältige Wiesen gehören zu den artenreichsten Ökosystemen der Welt. Sie sind keine Selbstverständlichkeit, sondern das Resultat einer sorgfältigen und nachhaltigen Landwirtschaft. Mit der Wiesenmeisterschaft wird die Arbeit der Bauern gewürdigt und gleichzeitig die Bevölkerung auf die ökologische und wirtschaftliche Bedeutung der Wiesen aufmerksam gemacht. «Für die Landwirte ist es eine gute Gelegenheit einen Kontakt zur Bevölkerung mit einer positiven, sympathischen Botschaft zu pflegen,» betont Karin Küng vom Amt für Landwirtschaft.

Bäuerliche Kulturlandschaft

Das Landschaftsbild von Appenzell Ausserrhoden ist geprägt durch die bäuerliche Kulturlandschaft, die typische Streusiedlung, den Alpstein sowie die vorgelagerte Hügellandschaft. Im ganzen Kanton sind die Jahresniederschläge beträchtlich - je näher am Alpstein, umso höher die Regenmenge. Das feucht-kühle Klima hat die Entstehung von Feuchtgebieten begünstigt.

Flächen von besonderer Bedeutung

Von besonderer landschaftlicher Schönheit ist das Gebiet Schwägalp - eine Moorlandschaft von nationaler Bedeutung, die auch ein wichtiger Lebensraum für das Auerhuhn ist. Ebenfalls von hohem Wert sind die im Appenzeller Hinter- und Mittelland gelegenen Hoch- und Flachmoore. Dazu kommen auch etliche Trockenwiesen mit hoher Artenvielfalt. «Unsere Trockenwiesen sind Augenweiden, die über den ganzen Kanton verteilt sind. Man findet sie vor allem an südexponierten mageren Standorten», so Andres Scholl von der Fachstelle Natur und Landschaft.

Die Meisterschaft

Bis zum 30. April können sich Landwirte aus ganzen Kanton Appenzell Ausserrhoden für die Meisterschaft anmelden. Eine Preissumme von 5'000 Franken steht bereit. Für die teilnehmenden Betriebe entstehen keinerlei Kosten. Infos zur Wiesenmeisterschaft Appenzell Ausserrhoden:

www.wiesenmeisterschaft.ch

Auskunft:

Wiesenmeisterschaft AR
Beratungsbüro Ökologie + Landschaft
Dr. Alfred Brülisauer, Vogelherdstr. 14, 9300 Wittenbach
Tel.: +41 (0)77 447 44 40
alfred.brueolisauer@outlook.com



REGIONAL
WIESEN MEISTERSCHAFT
MEISTERSCHAFT Appenzell Ausserrhoden 2018
SCHWEIZ

Fotos

Foto 1: Fachstelle Natur und Landschaft AR

Legende: Eine Magerwiese, die das Auge des Betrachters erfreut.

Foto 2: ARNAL AG

Legende: Streuwiese, Keckelmoos. Gais

Foto 3: Amt für Landwirtschaft AR

Legende: Vielfältige Magerheuwiese

Box

Wiesenmeisterschaft Appenzell Ausserrhoden 2018

Projekttablauf

- 30. April: Anmeldeschluss für die Teilnehmenden
- 15. Mai - 15. Juni: Begutachtung der Wiesen vor dem Schnitt durch die Jury
- 25. August: Preisverleihung

Teilnahmebedingungen

- Erbringung ökologischer Leistungsnachweis nach DZV.
- Die Wiesenfläche beträgt mindestens 10 Aren.
- Die Wiesenfläche befindet sich innerhalb des Wettbewerb-Perimeters.
- Die Wiese wurde in den letzten 5 Jahren nicht durch Einbringen von Saatgut oder Pflanzung beeinflusst.
- Das Erntegut der Wiese wird landwirtschaftlich verwendet.
- Pro Betrieb können maximal drei Flächen angemeldet werden.

Für die teilnehmenden Betriebe entstehen keinerlei Kosten.

Preiskategorien

Die Wiesenmeisterschaft 2018 wird für artenreiche Magerwiesen ausgeschrieben. Dies sind ungedüngte oder wenig gedüngte Wiesen. Teilnahmeberechtigt sind auch Streuwiesen und Magerweiden. In jeder Kategorie werden die ersten drei Plätze prämiert.

Jury

Die Jury ist zusammengesetzt durch Fachleute der Landwirtschaft, der Kantonalen Amtsstellen und der Appenzeller Umweltverbände:

- Matthias Tobler, Bauernverband Appenzell A.Rh.
- Karin Küng, Amt für Landwirtschaft Appenzell A.Rh.
- Andres Scholl, Fachstelle Natur und Landschaft Appenzell A.Rh.
- Antonia Zurbuchen, Pro Natura St. Gallen-Appenzell
- Martin Zimmermann, WWF Appenzell

Anmeldung

Per an Mail: alfred.brueelisauer@outlook.com, Telefon: 077 447 44 40 (Alfred Brülisauer)